



# TURNIERREGLEMENT GPH UND GCE

5. Ausgabe Januar 2016

## **1. Grundsätzliches**

Die Verantwortung für die Durchführung vorgabewirksamer Turniere gemäss ASG-Regeln im Golfpark Holzhäusern obliegt dem Golfclub Ennetsee. Der Vorstand des GCE hat diese Verantwortung an die Spielkommission delegiert. Um eine einheitliche, regelkonforme Durchführung aller vorgabewirksamen Turniere zu sichern, ist das vorliegende Turnierreglement für alle Turnierleiter verbindlich. Dies gilt für alle vorgabewirksamen Turniere, die entweder durch den GCE - Turnierleitung Spielkommission - oder durch den GPH - Turnierleitung Golfparkmanagement - organisiert werden.

Der Golfpark Holzhäusern kann auch für Fremdorganisationen, Clubs oder Vereine im GPH Turniere durchführen. Sollen diese Turniere jedoch vorgabewirksam sein, müssen Spielleitung, Platz- und Turnierverwaltung nach diesem Reglement organisiert sein. Insbesondere muss für jeden Turnierteilnehmer ein aktueller Handicapnachweis vorhanden sein. Ansonsten ist keine Vorgabewirksamkeit möglich.

Die administrative Abwicklung der Turniere (Meldeliste, Startliste, Ergebnisliste, Startgeldeinzug, usw.) wird vom Sekretariat des GPH gegen Kostenerstattung durchgeführt.

Grundsätzlich sind GCE und GPH interessiert, die Golfturniere durch Sponsoring attraktiver zu gestalten. Die Turniersponsoren sind frei in der Gestaltung des Turnierumfelds (Zwischenverpflegung, Startpräsente, Aperitif, Nachtessen, Verlosung von Preisen).

Beim Wert der Preise inkl. der Sonderpreise, ist unbedingt auf die Einhaltung des offiziellen ASG-Amateurstatuts zu achten.

## **2. Spielleitung und Platz - Allgemeine Regeln**

Nach Regel 33 "Spielleitung" muss die Spielleitung ausschreiben, unter welchen Bedingungen ein Wettspiel durchgeführt wird. Dabei ist die Spielleitung nicht befugt, irgendeine Golfregel ausser Kraft zu setzen oder zu verändern. Grundsätzlich gelten die an den Infotafeln ausgehängten Local Rules. „Besserlegen“, Sonderwertungen (Longest Drive/Nearest to the Pin) werden je nach Platzbedingungen, Gegebenheiten oder Turnier spätestens am Start bekannt gegeben.

## **3. Turnierausschreibung und Nennliste**

Die Turnierausschreibung wird 7 Tage vor dem Turnier an den Infotafeln ausgehängt und auf der Webseite veröffentlicht. Die Nennliste liegt 5 Tage im Voraus ab 07.00 Uhr im Sekretariat des GPH auf.

## **4. Startzeiten**

Die Turniere beginnen in der Regel morgens. Vor dem ersten Turnierflight wird, wenn möglich, keine Startzeit von Loch 1 vergeben. Zur Erzielung einer flüssigen Spielzeit werden Pufferflights in die Startliste aufgenommen.

## **5. Teilnahmeberechtigung**

Bei den offenen Turnieren sind Gäste und Golfclub-Mitglieder willkommen. Bei Clubturnieren nur Mitglieder sowie Gäste des Sponsors nach Absprache mit dem Captain des GCE. Die HCP-Limite beträgt 36 oder eine ASG-Club-PR.

## **6. Kosten/Startgeld**

Greenfee je nach Wochentag.

Startgeld gemäss Turnierausschreibung.

Junioren und Spielleitung bezahlen kein Startgeld.

Startgeld und Greenfee sind beim Bezug der Scorekarte zu entrichten.

## **7. Flightzusammenstellung**

Ein Turnierflight besteht aus 4 Spieler/innen. Die Entscheidung über die Zusammensetzung der Flights liegt bei der Spielleitung. Nach Möglichkeit – insbesondere, wenn von unterschiedlichen Tees und Strokeplay/Stableford gespielt wird – sollte die Flight-einteilung innerhalb der Kategorien erfolgen, um die Spielzeiten nicht unnötig zu verlängern.

Ausnahme: Bei den 3 sogenannten „Major“-Turnieren des Golfclubs Ennetsee, dem Presidentscup, Captains Prize und der Clubmeisterschaft wird in 3er Flights gestartet.

Die Entscheidung über weitere Ausnahmen liegt bei der Leitung des Golfparks.

## **8. Spielleitung**

Die Spielleitung für alle Turniere obliegt der Spielkommission des Golfclubs Ennetsee. Für die offenen Turniere wird die Spielleitung an den Golfpark Holzhäusern delegiert.

Für jedes Turnier werden gemäss Reglement der EGA zwei Spielleiter bestimmt und namentlich auf der Startliste aufgeführt.

Die Entscheidungen der Spielleitung sind endgültig.

## **9. Rangerservice/Ablauf auf der Anlage**

Für den Ablauf der Turniere, d.h. Startüberwachung, sowie die Zeitkontrollen auf der Anlage amtiert der Golfpark-Rangerservice nach Vorgabe der Spielleitung. Die Ranger leiten evtl. auftauchende Regelfragen sowie Zeitüberschreitungen gemäss Zeitregel an die Spielleiter weiter. Den Anweisungen der Spielleiter und des Ranger -Teams ist Folge zu leisten.

## 10. Reservationen

Die Reservationen und Buchungen erfolgen gemäss Platz- und Betriebsreglement.

## 11. Startzeitwünsche

Können leider nicht berücksichtigt werden, ausser es ist in der Turnierausschreibung abweichend vermerkt.

## 12. Meldeschluss

Der Anmeldeschluss für alle Turniere ist jeweils am Vortag des Turniers bis 08.00 Uhr. Nach Erstellung der definitiven Startliste werden freie Spielzeiten für den normalen Spielbetrieb freigegeben.

## 13. Startinformation

Die Startliste ist am Vortag ab 14 Uhr an den Infotafeln ausgehängt, telefonisch auf der Startzeiteninfo abrufbar oder unter [www.golfsuisse.ch](http://www.golfsuisse.ch) einsehbar. Auf der Startliste werden die genaue Spielform sowie die Wertungskategorien und Turnierpreise bekannt gegeben.

## 14. Inkasso

Das Inkasso für alle Turniere wird durch das Sekretariat des Golfpark erledigt. Nach jedem Turnier wird eine detaillierte Abrechnung erstellt.

## 15. Sollzeiten / Zeitüberschreitungen

Die Zeitvorgabe beträgt für 9 Löcher 2.10 Stunden und für 18 Löcher 4.20 Stunden. Zwischen Loch 9 und Tee 10 wird eine sog. „Transferzeit“ von 10 Minuten eingeräumt. Die bei Zeitverzögerung zu verhängenden Strafen werden von der Spielleitung festgelegt. Es steht ausschliesslich der Spielleitung zu, Strafpunkte anzuordnen oder Teilnehmer zu disqualifizieren.

## 16. Preisverteilung

Die Rangverkündigung und Preisverteilung liegt in der Verantwortung der Spielleitung. Preise von nicht anwesenden Gewinnern werden an den Nächsten der Rangliste weitergegeben. Auf der Startliste werden Ort und Zeit der Preisverteilung aufgeführt.

## 17. Handicap

Jeder Spieler ist selbst dafür verantwortlich, dass er mit dem richtigen Handicap antritt. Die für das Turnier erfassten HCP's (exact Handicap) werden jeweils nach dem Turnier durch das Sekretariat des Golfparks für Teilnehmer, die einem ASG-Club oder der ASGI angehören, automatisch angepasst. Jede/r Spieler/in hat die Möglichkeit seine Scorekarte (oder eine Kopie davon), versehen mit dem Resultat, Stempel und Unterschrift des Turnierleiters, mitzunehmen und seinem Home-Club zur Handicap-Korrektur abzugeben. Wird gemäss Anordnung der Spielleitung mit der Platzregel „Besserlegen“ gespielt, entscheidet die Spielleitung, ob das Turnier vorgabewirksam ist. Entsprechende Information erfolgt spätestens beim Start.

## 18. Abmeldungen nach Erstellen der Startliste, „No shows“

Spieler/innen, die sich für ein Turnier angemeldet haben, können sich bis um 08.00 Uhr am Turniervortag abmelden. Abmeldungen nach Erstellung der Startliste sind für die Spielleitung und die Mitspieler/innen immer ein Problem. Solche zu kurzfristigen Abmeldungen sowie das Nichtantreten zum Turnier werden mit einer automatischen Turniersperre von einem Monat geahndet.

## 19. Disqualifikation

Jede Disqualifikation hat automatisch eine Spielsperre zur Folge.

Die Strafe der Disqualifikation muss von der Spielleitung verhängt werden, wenn ein/e Bewerber/in

- für irgendein Loch eine niedrigere als die benötigte Schlagzahl einreicht. Eine Ausnahme gilt nur dann, wenn sie/er eine Strafe nicht mitgerechnet hat, deren sie/er sich nicht bewusst war. (Sperre für 1 Turnier)
- eine Scorekarte einreicht, auf der mit ihrem/seinem Wissen ein höheres als ihr/ihm zustehendes Handicap eingetragen ist. (Turniersperre für 1 Monat)
- eine Scorekarte einreicht, die nicht vorschriftsmässig unterschrieben ist oder unleserliche und/oder nicht visierte Scorekorrekturen enthält. (Sperre für 1 Turnier)
- keine Scorekarte einreicht oder ein Turnier ohne ausreichende Begründung abbricht. (Turniersperre für 1 Monat)
- bei Regelverweigerung oder einer unzulässigen Vereinbarung über die Nichtanwendung einer Regel zwischen Mitbewerber/innen. (Turniersperre für 1 Monat)

In schweren Fällen entscheidet die Spielkommission des Golfclub Ennetsee über weitergehende Massnahmen und Konsequenzen.

# Besonderheiten bei Turnieren des Golfclubs Ennetsee

Die Clubturniere sind grundsätzlich den Mitgliedern des GCE vorbehalten. Bei Sponsorturnieren können nach Absprache mit dem Sponsor auch persönliche Gäste des Sponsors zugelassen werden. Die Entscheidung darüber liegt beim Captain des GCE.

## 1. Turniere der Sektionen

Die Sektionen der Ladies, Senioren, Junioren und Aktiven haben die Möglichkeit an den vereinbarten Tagen zu den vereinbarten Startzeiten, Turniere durchzuführen. Die Spielformen werden durch die Sektionen bestimmt. Vorgabewirksame Turniere erfolgen auf jeden Fall nach diesem Reglement.

## 2. Administration

Die administrative Abwicklung der internen Turniere erfolgt gegen Verrechnung von CHF 6.00 pro Teilnehmer (ausgenommen Junioren und Turnierleiter) durch das Sekretariat des GPH.

- **Turnierausschreibung**

Das GCE -Sekretariat erstellt nach Vorgaben des Spielleiters die offizielle Turnierausschreibung, die 7 Tage vor dem Turnier an den Anschlagtafeln im Clubhaus und im Golfpark-Sekretariat ausgehängt sowie auf der Clubwebseite [www.ennetsee-golf.ch](http://www.ennetsee-golf.ch) veröffentlicht wird.

- **Meldeliste**

Die Meldeliste ist 5 Tage vor dem Turnier ab 07.00 Uhr geöffnet und wird im Sekretariat des GPH geführt.

- **Startliste**

Die Startliste wird vom Sekretariat des Golfparks nach Vorgaben des Spielleiters bis spätestens 14.00 Uhr des Turnier-Vortags erstellt, an den Anschlagtafeln ausgehängt, mittels Turniertelefon und im [www.golfsuisse.ch](http://www.golfsuisse.ch) veröffentlicht.

## 3. Organisation der Clubturniere

Für die Organisation der clubinternen Turniere gelten die Bestimmungen der offenen Turniere sinngemäss mit folgenden Ergänzungen:

- **Startzeiten**

Eine Ausnahme bilden Turniere mit Nachtessen. Diese werden zeitlich so geplant, dass der letzte Turnierflight ca. 45 Minuten vor Beginn des Nachtessens zurück ist.

- **Preise/Preisverteilung**

Die Spielleitung ist in Abstimmung mit Sponsoren für die Beschaffung der Preise, für die Festlegung der preisberechtigten Ränge und für die Organisation der Preisverteilung zuständig. In der Regel wird zur Preisverteilung einen Apéro serviert. Die Preisverteilung findet entweder ca. ½ Stunde nach Ankunft des letzten Flights im Clubhaus oder beim Nachtessen statt.

- **Zwischenverpflegung**

Um den "social" Charakter der Clubturniere zu betonen, wird eine Zwischenverpflegung organisiert.

## 4. Anwesenheit der Spielleitung auf dem Platz

Mindestens ein Mitglied der Spielleitung muss zu jeder Zeit des Turniers auf dem Platz oder im Clubhaus/Restaurant erreichbar sein (Handynummer beim Rangerteam hinterlassen), um Entscheidungen treffen zu können. Die Entscheidungen der Spielleitung sind endgültig.